



24. Juni 2009

Sonnenhungriger Nachwuchs kommt zurück an den Ostseestrand Stiftung Naturschutz setzt Wechselkröten auf dem Tivoli aus

Bereits in den vergangenen zwei Jahren hat die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein auf dem ehemaligen Campingplatz Tivoli bei Hohwacht, Kreis Plön, in den renaturierten Dünenzügen zahlreiche sonnenhungrige Wechselkröten ausgesetzt. Viele von ihnen haben überlebt und bekommen jetzt weitere Verstärkung. 100 nur daumen-nagelgroße Exemplare hat die Stiftung Naturschutz im Gewächshaus der Universität Kiel aus Laich aufgezogen. Nun erblicken die acht Wochen alten Winzlinge das Licht der Welt. Wechselkröten bevorzugen trockenwarme Lebensräume mit lockeren und sandigen Böden, sie sind europaweit streng geschützt.

Das Aussetzen der Kröten ist Teil von zahlreichen Maßnahmen des von der EU kofinanzierten LIFE-Projektes „BaltCoast“, das 33 wertvolle Küstenlebensräume von Schweden über Deutschland bis nach Estland verbessern soll. Alle Gebiete gehören zum europaweiten Netzwerk von Schutzgebieten mit dem Namen Natura 2000 – dem europäischen Biotopverbund aus Flora-Fauna-Habitat-Gebieten (FFH) und Arealen der Vogelschutz-Richtlinie.

Britta Küper, Projektmanagerin der Stiftung Naturschutz, und **Lothar Siemann**, NABU-Betreuer des Naturschutzgebietes Sehlendorfer Binnensee und Umgebung, lassen die kleinen Amphibien aus Eimern frei und erläutern Ihnen gern die Hintergründe des Artenschutzprojektes.

Zu diesem Pressetermin am

Mittwoch, 1. Juli, um 11:00 Uhr

Treffpunkt: 24321 Hohwacht, Parkplatz am Ende der Straße „Am Buchholz“

laden wir Sie herzlich ein. Festes Schuhwerk empfiehlt sich.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Nicola Brockmüller, Thomas Voigt